Herren, Kreisliga A, Gr.3

VfB Gutenzell : SV Baltringen
Freitag, 16.09.2022, 18:30 Uhr

Zwei Punkte dank Pacewski und Pacewski und Henschel für den SV Baltringen in der Herren, Kreisliga A, Gr.3

Im Spiel der Herren, Kreisliga A, Gr.3 traf der VfB Gutenzell am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf den SV Baltringen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Pacewski / Henschel.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 2:3 endete das Doppel zwischen Haupt / Rodia und Herrmann / Pacewski aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kaum Chancen hatten anschließend Winkler / Feige beim 5:11, 6:11, 11:13 gegen ihre Kontrahenten Pacewski / Henschel. Passende spielerische Mittel hatten wenig später Wespel / Jerg hingegen letztlich parat, um Kruis / Grimm zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Christian Haupt und Thomas Herrmann endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Haupt endete. Den Sieg von Julien Pacewski konnte Daniele Rodia im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim 3:0 gegen Simon Kruis fand Martin Winkler von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Auf Messers Schneide stand wenig später das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Dominik Feige und Kamil Pacewski, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Philipp Grimm fand Reiner Wespel indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Felix Henschel konnte Thomas Jerg anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des VfB Gutenzell und SV Baltringen in die Box. Wenig Gegenwehr leistete am Nachbartisch Christian Haupt beim 9:11, 4:11, 9:11 gegen Julien Pacewski, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Daniele Rodia die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Eine schmerzhafte Niederlage gab es am Nachbartisch indes für Martin Winkler beim 8:11, 12:10, 8:11, 11:4, 15:17 gegen Kamil Pacewski, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Dominik Feige und Simon Kruis, das Dominik Feige letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Felix Henschel hatte Reiner Wespel nur im ersten Satz eine Chance. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Jerg sein 3:2 gegen Philipp Grimm feiern konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nichts auszurichten hatten wiederum Haupt / Rodia bei ihrem 0:3 gegen Pacewski / Henschel. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der VfB Gutenzell nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der SV Baltringen vor dem nächsten Spiel, das am 23.09.2022 gegen den SV Erlenmoos ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfB Gutenzell bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.09.2022 gegen den TSV Laubach II.

Statistik:

VfB Gutenzell

Doppel: Haupt / Rodia 0:2, Winkler / Feige 0:1, Wespel / Jerg 1:0

Einzel: C. Haupt 1:1, D. Rodia 1:1, M. Winkler 1:1, D. Feige 1:1, R. Wespel 1:1, T. Jerg 1:1

SV Baltringen

Doppel: Pacewski / Henschel 2:0, Herrmann / Pacewski 1:0, Kruis / Grimm 0:1

Einzel: J. Pacewski 2:0, T. Herrmann 0:2, K. Pacewski 2:0, S. Kruis 0:2, F. Henschel 2:0, P. Grimm 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").